

13.3. Grobplanungen im Rahmen der „Sozialen Einheit“ integrativ in der vierten Klasse:

06.04. 2005 - 07.50h bis ca. 08.15h:

Ich erzählte den SchülerInnen von meinem Lehrgang und vom Thema.

- o mit Teppichfließen – Kreisbildung
- o Pantomimisch darstellen: Das kann ich gut / Das mache ich gerne; Wuschelball weiter werfen und der folgende SS. ratet.
- o Arbeitsblatt (Selbstgespräch 1 – Das gefällt mir an mir) erklären
- o Kreisel – wenn er ruhig steht zum Platz zurück gehen und das AB bearbeiten (mit Meditationsmusik)

12.04.2005:

- o Kreisbildung
- o Ein Kind geht vor die Tür, 3-4 SS. äußern eine positive Aussage über das Kind draußen, 1 SS. merkt sich die Äußerungen, nennt sie dem K. und dieses rät, wer Aussagen gemacht hat.
- o (AB – Selbstgespräch 2)
- o Detektiv: Partner (Sitznachbar) genau betrachten, etwas verändern – Was ist anders?

19. 04.2005:

- o am Platz: „Was können Menschen lernen?“ „Was habe ich in diesem Schuljahr (4. Klasse) bis jetzt gelernt?“ – nicht nur Schulstoff!
- o → Gedanken auf Kärtchen schreiben
- o im Kreis: seine verfassten Karten vorstellen und auf das Plakat kleben „Das habe ich gelernt“
- o Stille-Übung: in der Kreismitte auf Stoff große Steine verteilen, Meditationsmusik „Adiemus“

Lehrperson holt sich zwei Steine von der Mitte, setzt sich wieder hin und beginnt mit ihnen einen Rhythmus zur Musik zu schlagen. Der zweite holt sich Steine ... Es wird immer lauter. Wenn jeder einen Rhythmus gefunden hat, beginnt die Lehrperson wieder, den eigenen Rhythmus zu beenden, legt die Steine zurück setzt sich nieder, der 2. ... Musik wird leiser.

26.04.2005:

- Auf jedem Tisch A3 – Blatt: „Das gefällt mir an dir“, beschriften!
- Herumgehen und auf jeden Zettel etwas Positives schreiben; evtl. mit Namensangabe (Es darf nur ein Kind pro Zettel stehen, leise, nicht ewig lesen)
- Jeder kommt mit seinem von den anderen Kindern ausgefülltem Zettel in den Kreis. Reihum sagen die SS., was sie auf ihrem Blatt besonders schön / überraschend ... empfinden.
- Blatt mit nach Hause nehmen und im Zimmer aufhängen.

03.05.2005:

- Wie Spiel: „Ich sehe etwas, das du nicht siehst...“: „Ich stelle mir ein Kind vor, das ... bereits eine kleine Nichte hat.“ SS. raten und stellen sich gegenseitig weitere derartige Rätsel.
- „Entspannungsschaukel“ mit einer großen Decke: ein freiwilliges Kind legt sich rücklings auf die Decke, die anderen halten die Decke an zwei Seiten und drehen das Kind darin. (auch „Wäsche waschen“ – Welchen Waschgang wünscht das Kind? – Schleudern, Schonwäsche...)
Wie hast du das Experiment empfunden? Wie hast du dich gefühlt? (sicher?), Beobachtungen der Kinder äußern
- Abschleppseil – im Kreis umfassen und vorsichtig zurücklassen → Gemeinschaft trägt
- Detektivspiel (Partner) wh. - etwas verändern – „Was ist anders?“
- Verrückte 15

08.06.2005:

- Wiederholung der Übung mit dem Abschleppseil: zurücklassen, auspendeln, einige Schritte in eine vorgegebene Richtung gehen → Gemeinschaft hält uns
- Erklärung: anscheinend Thema / Wunsch in der Klasse, dass alle Kinder integriert sind bzw. dass keiner ausgeschlossen wird (Verweis auf Fragebogen); Fragstellung: „Wie können wir als Gemeinschaft Kinder unterstützen, die sich nicht so leicht in die Klasse integrieren können?“

Ich schreibe auf einem Plakatpapier in der Mitte des Kreises die Wortmeldungen in Wortgruppen mit und halte Rückfragen, ob das so gemeint war.

Jeder SS. wählt für sich (leise) einen Punkt, auf den er den Rest der Woche noch besonders achtet.

- Riesen – Bewegungsmemory, Paarzusammensetzung durch gezogene halbierte Miro- Zeichnungen

15.06.2005:

- Meine „Urkunde“ (siehe unten)
Was nehme ich mir mit für die nächste Klassengemeinschaft? ; Was habe ich geschafft?
Jedes Kind stellte sich selbst eine Urkunde aus, darauf wurde festgehalten, was es selbst glaubt erreicht zu haben und was es sich von den sozialen Einheiten mit nimmt für die nächste Klassengemeinschaft in der Hauptschule, im Gymnasium oder in der ASO.
- Fragebogen – Wiederholung
- Riesen – Bewegungsmemory, Paarbildung durch Miro - Karten
- Übung mit dem Seil, wir probieren dabei auch Schritte im Kreis zu gehen

27.06.2005:

- Wochenendberichte im Kreis
- Riesen – Bewegungsmemory, Paarbildung durch Miro – Karten
- Feed back verbal: Vorsätze von Plakat gelungen?
- Verrückte 14
- Eigene Urkunden gestalten